



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 91 vom 9. Dezember 2013

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Romanische Literaturen der Fakultät für Geisteswissenschaften**

Vom 6. Juli 2011

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 24. Oktober 2011 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 6. Juli 2011 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), in der Fassung vom 16. November 2010 (HmbGVBl. S.605), beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Romanische Literaturen als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) vom 5. Juli 2006 gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Diese Fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Master of Arts (M.A.) bzw. Magistra Artium/Magister Artium (M.A.) vom 05. Juli 2006 in der jeweils geltenden Fassung und beschreiben die Module für den Studiengang Romanische Literaturen.

## **I. Ergänzende Bestimmungen**

### **Zu § 1:**

#### **Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs**

##### **Zu § 1 Absatz 1:**

Der Masterstudiengang Romanische Literaturen ist als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Er versteht sich als zeitgemäße Fortentwicklung der traditionellen romanistischen Literaturwissenschaft und widmet sich aktuellen literatur-, medien- und kulturwissenschaftlichen Fragestellungen. Innerhalb dieses Masterstudiengangs besteht die Möglichkeit einer komparatistischen Ausrichtung mit der Wahl einer zweiten romanischen Sprache und Literatur im Studienbereich B. Gleichzeitig gibt es die Option, das Masterstudium Romanische Literaturen auf eine romanische Sprache und Literatur zu konzentrieren. Aktuelle Anforderungen des akademischen Arbeitsmarktes werden berücksichtigt, denn er bildet den wissenschaftlichen Nachwuchs aus, erfüllt die Anforderungen für die anschließende Aufnahme eines Promotionsstudiums. Darüber hinaus qualifiziert der Masterstudiengang Romanische Literaturen auch, basierend auf profunden Kenntnissen eines oder sogar zweier romanischer Kulturräume, Philologinnen und Philologen für berufliche Tätigkeiten in kulturvermittelnden Arbeitsfeldern. In ihren literatur-, medien- und kulturwissenschaftlich ausgerichteten Themenbereichen strebt die romanistische Fachwissenschaft eine vertiefende Ausbildung der Fähigkeit zur Darstellung und Analyse struktureller Zusammenhänge sowie deren Übertragung auf andere für die einzelnen Sprachen und ihre Kulturen relevante Sachverhalte an. In der sprachpraktischen Ausbildung sollen die Studierenden dazu befähigt werden, sich mit einzelphilologischen und komparatistischen Fragestellungen aus der Romania in mündlicher und schriftlicher Form wissenschaftlich differenziert auseinandersetzen zu können. Eine doppelte Sprachkompetenz kann des Weiteren auch eine breitere Basis für außeruniversitäre Betätigungsfelder bilden.

##### **Zu § 1 Absatz 3:**

Es wird der akademische Grad Master of Arts (M.A.) verliehen.

##### **Zu § 1 Absatz 4:**

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

### **Zu § 4:**

#### **Studien- und Prüfungsaufbau, Module und Leistungspunkte (LP)**

##### **Zu § 4 Absätze 2 und 3:**

(1) Module für den Masterstudiengang Romanische Literaturen im Umfang von 100 LP:  
Der Masterstudiengang gliedert sich in zwei Profildbereiche:

Profilbereich A (komparatistische Ausrichtung)

- Pflichtbereich = Fachwissenschaft einer romanischen Sprache und Literatur,
- Wahlpflichtbereich = Fachwissenschaft einer weiteren romanischen Sprache und Literatur.

a) Im Pflichtbereich vertiefen und erweitern die Studierenden ihre fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Vorkenntnisse einer romanischen Sprache (Portugiesisch, Spanisch, Italienisch bzw. Französisch). Das Spracheingangsniveau entspricht der Kategorie C1 für die Sprachen Spanisch und Französisch bzw. B2 für die Sprachen Italienisch und Portugiesisch (cf. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen). Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:

- RLT-M1 Literaturwissenschaftliche Textarbeit in einer romanischen Sprache (10 LP)
- RLT-M3 Aktuelle Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft (10 LP)

b) Im Wahlpflichtbereich ergänzen die Studierenden ihre fachwissenschaftlichen und sprachpraktischen Vorkenntnisse einer zweiten romanischen Sprache (Portugiesisch, Spanisch, Italienisch bzw. Französisch). Das Spracheingangsniveau liegt bei B2 für die Module RLT-M2a sowie bei B1 für die Module RLT-M2b (vgl. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen).

Folgende Module sind zu belegen:

Je nach Vorkenntnissen in der zweiten romanischen Sprache entweder

- RLT-M2a Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der zweiten romanischen Sprache (10 LP)

bzw.

- RLT-M2b Grundzüge der Literaturgeschichte (10 LP).

sowie

- RLT-M4a Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht I (10 LP)

bzw.

- RLT-M4b Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht II (In Entsprechung zu den unterschiedlichen Spracheingangsniveaus für die Module RLT-M2a und RLT-M2b).

c) Im dritten Fachsemester ist für diejenigen ein Auslandssemester an einer unserer Partnerhochschulen verpflichtend, die nicht bereits in ihrem Bachelorstudium im romanischsprachigen Ausland waren. Im Auslandssemester sind literaturwissenschaftliche und sprachpraktische Lehrveranstaltungen in einem Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten erfolgreich zu absolvieren. Zur Vorbereitung und Abstimmung dieses Auslandssemesters sollen die Studierenden bereits zu Beginn des Studiums Beratung bei den Lehrenden suchen. In Absprache zwischen den Studierenden, den betreuenden Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrern an der Universität Hamburg und der Partneruniversität werden die zu belegenden Module im Umfang von 30 LP ausgewählt. Dabei soll sichergestellt werden, dass die gewählten Module inhaltlich auf den Studienschwerpunkten der Studierenden aufbauen und auf die zu erstellende M.A.-Arbeit hinführen. Die Organisation und Finanzierung des Auslandssemesters obliegt den Studierenden. Studierende, die bereits im Bachelorstudium ein Auslandssemester absolviert haben, sollen literaturwissenschaftliche und sprachpraktische Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 LP in der Romanistik der Universität Hamburg belegen. Mit den Lehrenden ist in diesem Fall ein entsprechendes Learning Agreement zu formulieren.

d) Der Masterstudiengang wird mit dem Abschlussmodul in einem Umfang von 30 LP abgeschlossen. Es umfasst ein Examenskolloquium, die Anfertigung einer Masterarbeit und eine mündliche Prüfung.

Profilbereich B (einzelphilologische Ausrichtung):

- Pflichtbereich = Fachwissenschaft einer romanischen Sprache und Literatur,
- Wahlpflichtbereich = Vertiefung fachwissenschaftlichen Arbeitens und Entwicklung selbstständiger Projekte

a) Im Pflichtbereich vertiefen und erweitern die Studierenden ihre fachwissenschaftlichen Vorkenntnisse einer romanischen Sprache (Portugiesisch, Spanisch, Italienisch bzw. Französisch). Das Spracheingangsniveau entspricht der Kategorie C1 für die Sprachen Spanisch und Französisch bzw. B2 für die Sprachen Italienisch und Portugiesisch (cf. Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen). Folgende Pflichtmodule sind zu belegen:

- RLT-M1 Literaturwissenschaftliche Textarbeit in einer romanischen Sprache (10 LP)
- und
- RLT-M3 Aktuelle Fragestellungen der Literaturwissenschaft (10 LP)

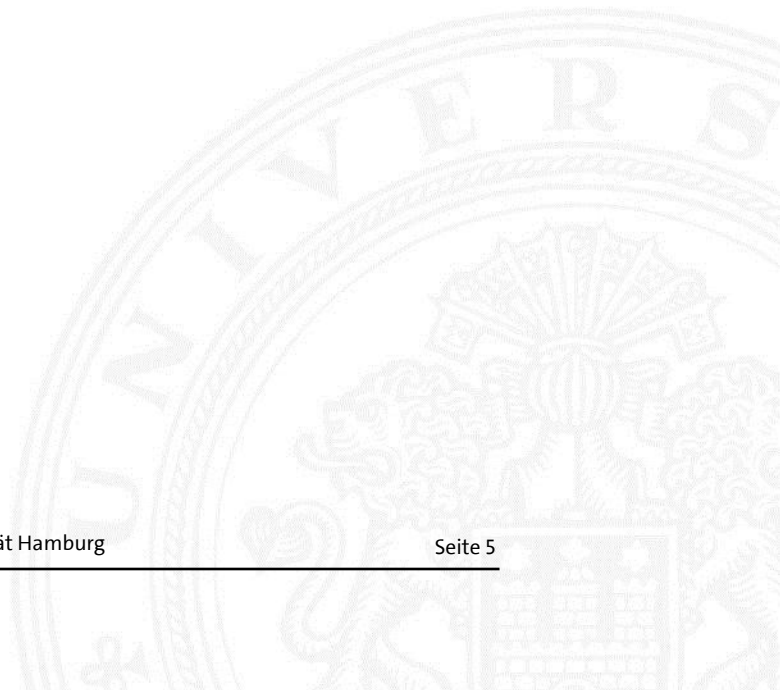
b) Im Wahlpflichtbereich vertiefen die Studierenden ihre fachwissenschaftlichen Vorkenntnisse der gewählten romanischen Sprache (Portugiesisch, Spanisch, Italienisch bzw. Französisch) und erproben ihre Kompetenz im Rahmen selbst entwickelter Fragestellungen. Folgende Module sind zu belegen:

- RLT-M2c Erweiterte fachwissenschaftliche Kompetenz (10 LP)
- und
- RLT-M4c Projektorientiertes Arbeiten (10 LP)

c) Im dritten Fachsemester ist für diejenigen ein Auslandssemester an einer unserer Partnerhochschulen verpflichtend, die nicht bereits in ihrem Bachelorstudium im romanischsprachigen Ausland waren. Im Auslandssemester sind literaturwissenschaftliche und sprachpraktische Lehrveranstaltungen in einem Gesamtumfang von 30 Leistungspunkten erfolgreich zu absolvieren. Zur Vorbereitung und Abstimmung dieses Auslandssemesters sollen die Studierenden bereits zu Beginn des Studiums Beratung bei den Lehrenden suchen. In Absprache zwischen den Studierenden, den betreuenden Hochschullehrerinnen bzw. Hochschullehrern an der Universität Hamburg und der Partneruniversität werden die zu belegenden Module im Umfang von 30 LP ausgewählt. Dabei soll sichergestellt werden, dass die gewählten Module inhaltlich auf den Studienschwerpunkten der Studierenden aufbauen und auf die zu erstellende M.A.-Arbeit hinführen. Die Organisation und Finanzierung des Auslandssemesters obliegt den Studierenden. Studierende, die bereits im Bachelorstudium ein Auslandssemester absolviert haben, sollen literaturwissenschaftliche und sprachpraktische Lehrveranstaltungen im Umfang von 30 LP in der Romanistik der Universität Hamburg belegen. Mit den Lehrenden ist in diesem Fall ein entsprechendes Learning Agreement zu formulieren.

d) Der Masterstudiengang wird mit dem Abschlussmodul in einem Umfang von 30 LP abgeschlossen. Es umfasst ein Examenskolloquium, die Anfertigung einer Masterarbeit und eine mündliche Prüfung.

(2) Module und/oder Lehrveranstaltungen im freien Wahlbereich im Umfang von 20 LP: Im freien Wahlbereich können die Studierenden entweder ihre Kenntnisse interdisziplinär ergänzen und erweitern, indem sie Lehrveranstaltungen oder Module aus dem Wahllangebot anderer Studiengänge der Fakultät für Geisteswissenschaften der Universität Hamburg absolvieren oder ihre Kenntnisse der Romanischen Literaturen über das Pflichtprogramm hinaus durch die Teilnahme an zusätzlichen fachspezifischen Modulen oder Lehrveranstaltungen aus dem Wahllangebot ergänzen oder vertiefen. Lehrveranstaltungen des Wahlbereichs im Masterstudiengang Romanische Literaturen, die nicht Teil eines Moduls sind, schließen mit einer Prüfungsleistung nach § 13 Absatz 4 ab. Die konkrete Prüfungsart wird zu Beginn des Semesters von den Lehrenden bekannt gegeben. Der Arbeitsaufwand für eine Lehrveranstaltung des Wahlbereichs entspricht 4 LP. Werden Module belegt, so gelten die Angaben der jeweiligen Modulbeschreibung.



	Pflichtbereich	Wahlpflichtbereich		Wahlbereich
		Komparatistisches Profil	Einzelphilologisches Profil	
1. Semester	<p><b>Pflichtmodul</b>  <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit in einer romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch)</i>  <b>(RLT-M1)</b>                      (4 SWS/10 LP)</p>	<p><b>Wahlpflichtmodul</b>  <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der zweiten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch)</i>  <b>(RLT-M2a)</b>                      (4 SWS/10 LP)</p> <p>bzw.</p> <p><i>Grundzüge der Literaturgeschichte in der zweiten romanischen Sprache (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch)</i>  <b>(RLT-M2b)</b>                      (7 SWS/10 LP)</p>	<p><b>Wahlpflichtmodul</b>  <i>Erweiterte fachwissenschaftliche Kompetenz (Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Spanisch)</i>  <b>(RLT-M2c)</b>                      (4 SWS/10 LP)</p>	<p><b>Wahlmodule und/oder Lehrveranstaltungen</b>                      im Umfang von 10 LP</p>
2. Semester	<p><b>Pflichtmodul</b>  <i>Aktuelle Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft</i>  <b>(RLT-M3)</b>                      (5 SWS/10 LP)</p>	<p><b>Wahlpflichtmodul</b>  <i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht I</i>  <b>(RLT-M4a)</b>                      (4 SWS/10 LP)</p> <p>bzw.</p> <p><i>Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht II</i>  <b>(RLT-M4b)</b>                      (4 SWS/10 LP)</p>	<p><b>Wahlpflichtmodul</b>  <i>Projektorientiertes Arbeiten</i>  <b>(RLT-M4c)</b>                      (2 SWS/10 LP)</p>	<p><b>Wahlmodule und/oder Lehrveranstaltungen</b>                      im Umfang von 10 LP</p>
3. Semester	<p><b>Auslandssemester</b>                      (30 LP)</p>			
4. Semester	<p><b>Pflichtmodul</b>  <b>Abschlussmodul (RLT-M5)</b>                      Masterarbeit + mündliche Prüfung + Kolloquium                      (2 SWS/30 LP)</p>			

**Zu § 4 Absatz 5: Teilzeitstudium**

Der Studiengang kann unter Beachtung der nachfolgenden Grundsätze für die Studienplanung im Teilzeitstudium absolviert werden.

(1) Teilzeitstudierende müssen ihren veränderten Studierendenstatus unverzüglich der Prüfungsstelle mitteilen (Bescheinigung des Zentrums für Studierende). Der veränderte Status wird von der Prüfungsstelle vermerkt.

(2) Bei einem Teilzeitstudium müssen im Regelfall die für das Vollzeitstudium in den fachspezifischen Bestimmungen vorgesehenen Module und Leistungspunkte (30 LP) eines Fachsemesters in zwei Hochschulseestern absolviert werden. Die im Vollzeitstudium vorgesehene verbindliche Abfolge der Module ist im Regelfall einzuhalten. Das Auslandssemester kann nicht im Teilzeitstudium absolviert werden.

(3) Lehrveranstaltungen, die nur im Jahresturnus angeboten werden, sollen bei der ersten Möglichkeit absolviert werden.

(4) In besonders begründeten Härtefällen bzw. bei atypischen Studienverläufen können Teilzeitstudierende mit den jeweiligen Studienfachberatern und mit Zustimmung des Prüfungsausschusses verbindliche individuelle Studienvereinbarungen treffen.

**Zu § 4 Absatz 6:**

Das Studium darf nicht später aufgenommen werden als drei Wochen nach Vorlesungsbeginn.

**Zu § 5:  
Lehrveranstaltungsarten**

**Zu § 5 Satz 3:**

Neben Deutsch und Englisch kann als Unterrichtssprache die als Wissenschaftsgegenstand behandelte Lehr- oder Lernsprache verwendet werden.

**Zu § 5 Satz 4:**

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

**Zu § 8:  
Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen**

**Zu § 8 Absatz 2:**

Die zielsprachliche Kompetenz kann nach einer entsprechenden Überprüfung als Studienleistung im Studienbereich Sprachpraxis für Modulteile mit einem Umfang zwischen 5 und 10 Leistungspunkten angerechnet werden.

**Zu § 10:  
Fristen für Modulprüfungen und Wiederholung von Modulprüfungen**

**Zu § 10 Absatz 1:**

Für jede Modulprüfung muss die erste Prüfungsmöglichkeit wahrgenommen werden.

**Zu § 14:  
Masterarbeit**

**Zu § 14 Absatz 2:**

Für die Zulassung zur Masterarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absätze 2 und 3 genannten Pflicht- und Wahlpflichtmodule erfolgreich absolviert werden. Die Anzahl der in den Fachmodulen zu erwerbenden LP beträgt insgesamt 70 LP.

**Zu § 14 Absatz 7:**

Die Bearbeitungszeit der Masterarbeit beträgt 5 Monate. Die Masterarbeit wird mit 25 LP kreditiert.

**Zu § 15:  
Bewertung der Prüfungsleistungen**

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 5:**

Bei Modulprüfungen, die sich aus mehreren Teilprüfungsleistungen zusammensetzen, errechnet sich die Gesamtnote der Modulprüfung (außer im Abschlussmodul) aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen. Die Gesamtnote der Modulprüfung im Abschlussmodul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen (mündliche Prüfung/Masterarbeit).

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 9:**

Bei der Bildung der Gesamtnote tragen die Noten der Modulprüfungen der Pflichtmodule zu 75 %, die Note des Abschlussmoduls zu 25% zur Endnote bei.

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 10:**

Die Noten der Prüfungen, die im freien Wahlbereich abgelegt wurden, werden bei der Bildung der Gesamtnote nicht berücksichtigt.



## II. Modulbeschreibungen

Der Masterstudiengang Romanische Literaturen besteht aus folgenden Modulen:

<b>Modul: RLT-M1-FR</b> Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in einer romanischen Sprache (Französisch)					
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Französisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p>Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Französisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>				
<b>Inhalte</b>	<p>Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p> <p>Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten</p>				
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)				
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Französisch				
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine				
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .				
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Seminar II: schriftl. Hausarbeit (ca. 20 Seiten).</li> <li>• In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch</p>				
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Seminar II</td> <td style="text-align: right;">6 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td style="text-align: right;">4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar II	6 Leistungspunkte	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar II	6 Leistungspunkte				
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte				
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester				
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte				
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester				
<b>Dauer</b>	Ein Semester				

<b>Modul: RLT-M1-ITA</b> Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in einer romanischen Sprache (Italienisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Italienisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.  Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Italienisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten  Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Italienisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar II: Hausarbeit (ca. 20 Seiten). • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul: RLT-M1-POR</b> Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in einer romanischen Sprache (Portugiesisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Portugiesisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.  Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Portugiesisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.  Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Portugiesisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar II: Hausarbeit (ca. 20 Seiten). • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul: RLT-M1-SPA</b>	
Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache)	
Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in einer romanischen Sprache (Spanisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Spanisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p>Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Spanisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p>
<b>Inhalte</b>	<p>Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p> <p>Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.</p>
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Spanisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Seminar II: Hausarbeit (ca. 20 Seiten).</li> <li>• In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch</p>
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul: RLT-M2a-FR</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der zweiten romanischen Sprache (Französisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Französisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.  Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Französisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten  Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Französisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Französisch bereits im Pflichtbereich als erste Sprache gewählt wurde.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar II: Hausarbeit (ca. 20. Seiten). • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul: RLT-M2a-ITA</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der zweiten romanischen Sprache (Italienisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Italienisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.  Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Italienisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten  Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Italienisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Italienisch bereits im Pflichtbereich als erste Sprache gewählt wurde.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar II: Hausarbeit (ca. 20 Seiten). • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul: RLT-M2a-POR</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der zweiten romanischen Sprache (Portugiesisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Portugiesisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.  Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Portugiesisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.  Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten.
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Portugiesisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Portugiesisch bereits im Pflichtbereich als erste Sprache gewählt wurde.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar II: Hausarbeit (ca. 20 Seiten). • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul: RLT-M2a-SPA</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit in der zweiten romanischen Sprache (Spanisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive im Bezug auf die Zielsprache Spanisch; gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen  Sprachpraktische Qualifikationen: Beherrschung von Strategien des Übersetzens von Texten aus dem Bereich der Literatur der Zielsprache Spanisch; Beherrschung der Definitionen grammatischer Kategorien, morphosyntaktischer Strukturen und der Syntaxanalyse (Metasprache); gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten  Sprachpraktische Inhalte: Übersetzung komplexerer Texte aus dem Bereich der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Spanisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Spanisch bereits im Pflichtbereich als erste Sprache gewählt wurde.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar II: Hausarbeit (ca. 20 Seiten). • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester



<b>Modul: RLT-M2b-FR</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Grundzüge der Literaturgeschichte in der zweiten romanischen Sprache (Französisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Grundwissen zu Bereichen der französischsprachigen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung.  Sprachpraktische Qualifikationen: Fähigkeit, diverse Texte zu verstehen und zu verfassen, Vertiefung der Grammatik, Befähigung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Fragestellungen im Bezug auf die französische Sprache.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der französischsprachigen Literatur; Handhabung von Hilfsmitteln; Verfassen wissenschaftlicher Texte.  Sprachpraktische Inhalte: sprachliche Analyse unterschiedlicher französischsprachiger Textgattungen auf der Grundlage von literaturwissenschaftlichen Fragestellungen.
<b>Lehrformen</b>	Seminar Ib (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Zielsprache
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Französisch bereits im Pflichtbereich als erste Sprache gewählt wurde.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar Ib: mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 12 Seiten). • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar Ib 5 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 5 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul: RLT-M2b-ITA</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Grundzüge der Literaturgeschichte in der zweiten romanischen Sprache (Italienisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Grundwissen zu Bereichen der italienischsprachigen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung.  Sprachpraktische Qualifikationen: Fähigkeit, diverse Texte zu verstehen und zu verfassen, Vertiefung der Grammatik, Befähigung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Fragestellungen im Bezug auf die italienische Sprache.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der italienischsprachigen Literatur; Handhabung von Hilfsmitteln; Verfassen wissenschaftlicher Texte.  Sprachpraktische Inhalte: progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte oder kommunikative Situationen); zum Verbalsystem: passato remoto, trapassato remoto, congiuntivo, concordanza dei tempi e dei modi, periodo ipotetico, passivo.
<b>Lehrformen</b>	Seminar Ib (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Italienisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Italienisch bereits im Pflichtbereich als erste Sprache gewählt wurde.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar Ib: mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 12 Seiten). • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar Ib 5 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 5 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul RLT-M2b-POR</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Grundzügeder Literaturgeschichte in der zweiten romanischen Sprache (Portugiesisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Grundwissen zu Bereichen der portugiesischsprachigen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung.  Sprachpraktische Qualifikationen: Fähigkeit, diverse Texte zu verstehen und zu verfassen, Vertiefung der Grammatik, Befähigung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Fragestellungen im Bezug auf die portugiesische Sprache.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der portugiesischsprachigen Literatur; Handhabung von Hilfsmitteln; Verfassen wissenschaftlicher Texte.  Sprachpraktische Inhalte: progressive Erarbeitung grammatischer Themen; zum Verbalsystem: vertiefende Wiederholungen; außerdem: <i>sintaxe dos modos e dos tempos, conjugação perifrástica</i> .
<b>Lehrformen</b>	Seminar Ib (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Portugiesisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Portugiesisch bereits im Pflichtbereich als erste Sprache gewählt wurde.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar Ib: mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 12 Seiten). • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar Ib 5 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 5 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Wintersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul RLT-M2b-SPA</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Grundzüge der Literaturgeschichte in der zweiten romanischen Sprache (Spanisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Grundwissen zu Bereichen der spanischsprachigen Literaturgeschichte anhand paradigmatischer Texte und zur Theorie der Literaturgeschichtsschreibung.  Sprachpraktische Qualifikationen: Fähigkeit, diverse Texte zu verstehen und zu verfassen, Vertiefung der Grammatik, Befähigung zur selbstständigen Auseinandersetzung mit literaturwissenschaftlichen Fragestellungen im Bezug auf die spanische Sprache.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Kategorien, Begriffe und Methoden der Literaturgeschichtsschreibung; Probleme der Epochenbildung; Epochen der spanischsprachigen Literatur; Handhabung von Hilfsmitteln; Verfassen wissenschaftlicher Texte  Sprachpraktische Inhalte: sprachliche Analyse unterschiedlicher spanischsprachiger Textgattungen auf der Grundlage von literaturwissenschaftlichen Fragestellungen
<b>Lehrformen</b>	Seminar Ib (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Spanisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Das Modul kann nicht belegt werden, wenn Spanisch bereits im Pflichtbereich als erste Sprache gewählt wurde.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Semina Ib: mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 12 Seiten). • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar Ib 5 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 5 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul: RLT-M2c-FR</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (1. Sprache) Titel: Erweiterte fachwissenschaftliche Kompetenz (Französisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Einordnung des erworbenen Wissens in komplexe Forschungszusammenhänge, erweiterter Wissenserwerb im Hinblick auf eine individuelle Profilbildung, Entwicklung fachspezifischer Fragestellungen, Vertiefung mündlicher Präsentationstechniken und schriftlicher Darstellungskompetenz
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des bereits erworbenen Wissens in der französischen Literaturgeschichte, der Textanalyse und der Literaturtheorie, exemplarische Präsentation von (fach-) übergreifenden Forschungsschwerpunkten
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Französisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar II: schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • In der Vorlesung: Klausur (90 Min.)  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II: 6 Leistungspunkte Vorlesung: 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul: RLT-M2c-ITA</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (1. Sprache) Titel: Erweiterte fachwissenschaftliche Kompetenz (Italienisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Einordnung des erworbenen Wissens in komplexe Forschungszusammenhänge, erweiterter Wissenserwerb im Hinblick auf eine individuelle Profilbildung, Entwicklung fachspezifischer Fragestellungen, Vertiefung mündlicher Präsentationstechniken und schriftlicher Darstellungskompetenz
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des bereits erworbenen Wissens in der französischen Literaturgeschichte, der Textanalyse und der Literaturtheorie, exemplarische Präsentation von (fach-) übergreifenden Forschungsschwerpunkten
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Italienisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar II: schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • In der Vorlesung: Klausur (90 Min.)  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II: 6 Leistungspunkte Vorlesung: 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul: RLT-M2c-POR</b>	
Modultyp: Wahlpflichtmodul (1. Sprache)	
Titel: Erweiterte fachwissenschaftliche Kompetenz (Portugiesisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Einordnung des erworbenen Wissens in komplexe Forschungszusammenhänge, erweiterter Wissenserwerb im Hinblick auf eine individuelle Profilbildung, Entwicklung fachspezifischer Fragestellungen, Vertiefung mündlicher Präsentationstechniken und schriftlicher Darstellungskompetenz
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des bereits erworbenen Wissens in der französischen Literaturgeschichte, der Textanalyse und der Literaturtheorie, exemplarische Präsentation von (fach-) übergreifenden Forschungsschwerpunkten
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Portugiesisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Referat im Seminar.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar II: schriftliche Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • In der Vorlesung: Klausur (90 Min.)  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II: 6 Leistungspunkte Vorlesung: 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul: RLT-M2c-SPA</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (1. Sprache) Titel: Erweiterte fachwissenschaftliche Kompetenz (Spanisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Einordnung des erworbenen Wissens in komplexe Forschungszusammenhänge, erweiterter Wissenserwerb im Hinblick auf eine individuelle Profilbildung, Entwicklung fachspezifischer Fragestellungen, Vertiefung mündlicher Präsentationstechniken und schriftlicher Darstellungskompetenz
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des bereits erworbenen Wissens in der französischen Literaturgeschichte, der Textanalyse und der Literaturtheorie, exemplarische Präsentation von (fach-) übergreifenden Forschungsschwerpunkten
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Vorlesung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Spanisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar II: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • In der Vorlesung: Klausur (90 Min.)  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II: 6 Leistungspunkte Vorlesung: 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester



<b>Modul RLT-M3-FR</b> Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache) Titel: Aktuelle Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft (Französisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze.  Sprachpraktische Qualifikationen: Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Zielsprache Französisch in Wort und Schrift.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage französischsprachiger literarischer Texte.  Sprachpraktische Inhalte: Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.
<b>Lehrformen</b>	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Französisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • In der Sprachlehrveranstaltung: jeweils kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Französisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	2. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul RLT-M3-ITA</b> Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache) Titel: Aktuelle Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft (Italienisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze.  Sprachpraktische Qualifikationen: Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Zielsprache Italienisch in Wort und Schrift.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage italienischsprachiger literarischer Texte.  Sprachpraktische Inhalte: Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.
<b>Lehrformen</b>	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Italienisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Vorraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • in der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Italienisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	2. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul RLT-M3-POR</b> Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache) Titel: Aktuelle Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft (Portugiesisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze.  Sprachpraktische Qualifikationen: Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Zielsprache Portugiesisch in Wort und Schrift.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage portugiesischsprachiger literarischer Texte.  Sprachpraktische Inhalte: Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.
<b>Lehrformen</b>	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Portugiesisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Keine.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Vorraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • in der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Portugiesisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	2. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul RLT-M3-SPA</b> Modultyp: Pflichtmodul (erste Sprache) Titel: Aktuelle Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft (Spanisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Orientierung über die aktuellen Fragestellungen in der romanischen Literaturwissenschaft. Befähigung zur Formulierung eigener Forschungsansätze.  Sprachpraktische Qualifikationen: Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in der Zielsprache Spanisch in Wort und Schrift.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Diskussion über Grundlagen und Erträge aktueller Fragestellungen der romanischen Literaturwissenschaft auf der Grundlage spanischsprachiger literarischer Texte.  Sprachpraktische Inhalte: Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.
<b>Lehrformen</b>	Seminar (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Spanisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1 und M2a bzw. M2b
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Vorraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • in der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Spanisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar 6 Leistungspunkte Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	2. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul RLT-M4a-FR</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht I (Französisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.  Sprachpraktische Qualifikationen: Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Wort und Schrift in der Zielsprache Französisch.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4b.  Sprachpraktische Inhalte: Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.
<b>Lehrformen</b>	Seminar (2 SWS) Übung (1 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Französisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar: mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar 5 Leistungspunkte Übung 1 Leistungspunkt Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	2. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul RLT-M4a-ITA</b>	
Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache)	
Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht I (Italienisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.  Sprachpraktische Qualifikationen: Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Wort und Schrift in der Zielsprache Italienisch.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4b.  Sprachpraktische Inhalte: Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.
<b>Lehrformen</b>	Seminar (2 SWS) Übung (1 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Italienisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar: mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar 5 Leistungspunkte Übung 1 Leistungspunkt Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	2. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
<b>Dauer</b>	Ein bis zwei Semester

<b>Modul RLT-M4a-POR</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht I (Portugiesisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen  Sprachpraktische Qualifikationen: Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Wort und Schrift in der Zielsprache Portugiesisch.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4b.  Sprachpraktische Inhalte: Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.
<b>Lehrformen</b>	Seminar (2 SWS) Übung (1 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Portugiesisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar: mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar 5 Leistungspunkte Übung 1 Leistungspunkt Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	2. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul RLT-M4a-SPA</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht I (Spanisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.  Sprachpraktische Qualifikationen: Vertiefte Kenntnisse und Fertigkeiten in Wort und Schrift in der Zielsprache Spanisch.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4b.  Sprachpraktische Inhalte: Lektüre und Produktion fachspezifischer Texte.
<b>Lehrformen</b>	Seminar (2 SWS) Übung (1 SWS) Sprachlehrveranstaltung (2 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Spanisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar: mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar 5 Leistungspunkte Übung 1 Leistungspunkt Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	2. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester



<b>Modul RLT-M4b-FR</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht II (Französisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.  Sprachpraktische Qualifikationen: Fähigkeit, unterschiedliche Textsorten zu erkennen und zu verfassen; Grundfertigkeiten autonomen Lernens
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der französischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4a.  Sprachpraktische Inhalte: sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten: Eigenschaften im Satzbau, Sprachregister, Wortschatz und Stil; Produktion von verschiedenen Texten in Anlehnung an die Ergebnisse der Analyse.
<b>Lehrformen</b>	Seminar (2 SWS) Übung (1 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Französisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar: mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar 5 Leistungspunkte Übung 1 Leistungspunkt Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	2. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul RLT-M4b-ITA</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht II (Italienisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.  Sprachpraktische Qualifikationen: Fähigkeit, unterschiedliche Textsorten zu erkennen und zu verfassen; Grundfertigkeiten autonomen Lernens.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der italienischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4a.  Sprachpraktische Inhalte: sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten: Eigenschaften im Satzbau, Sprachregister, Wortschatz und Stil; Produktion von verschiedenen Texten in Anlehnung an die Ergebnisse der Analyse.
<b>Lehrformen</b>	Seminar (2 SWS) Übung (1 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Italienisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar: mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar 5 Leistungspunkte Übung 1 Leistungspunkt Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	2. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul RLT-M4b-POR</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache) Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht II (Portugiesisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.  Sprachpraktische Qualifikationen: Fähigkeit, unterschiedliche Textsorten zu erkennen und zu verfassen; Grundfertigkeiten autonomen Lernens.
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der portugiesischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4a.  Sprachpraktische Inhalte: sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten: Eigenschaften im Satzbau, Sprachregister, Wortschatz und Stil; Produktion von verschiedenen Texten in Anlehnung an die Ergebnisse der Analyse
<b>Lehrformen</b>	Seminar (2 SWS) Übung (1 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Portugiesisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar: mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar 5 Leistungspunkte Übung 1 Leistungspunkt Sprachlehrveranstaltung 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	2. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Fachwissenschaft: in jedem Semester; Sprachlehre: nur im Sommersemester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul RLT-M4b-SPA</b>							
Modultyp: Wahlpflichtmodul (zweite Sprache)							
Titel: Literaturwissenschaftliche Textarbeit aus komparatistischer Sicht II (Spanisch)							
<b>Qualifikationsziele</b>	<p>Fachspezifische Qualifikationen: Reflektierte und sichere Handhabung der textanalytischen Methodik in synchroner und diachroner Perspektive unter Berücksichtigung komparatistischer Fragestellungen. Gesteigerte Fähigkeit autonom zu lernen.</p> <p>Sprachpraktische Qualifikationen: Fähigkeit, unterschiedliche Textsorten zu erkennen und zu verfassen; Grundfertigkeiten autonomen Lernens.</p>						
<b>Inhalte</b>	<p>Fachspezifische Inhalte: Analyse komplexerer Texte der spanischsprachigen Literatur in ihren historischen Kontexten. Das Seminar und die Übung dieses Moduls stehen in thematischer Konkordanz mit den fachspezifischen Curricularanteilen des Moduls M4a.</p> <p>Sprachpraktische Inhalte: sprachliche Analyse unterschiedlicher Textsorten: Eigenschaften im Satzbau, Sprachregister, Wortschatz und Stil; Produktion von verschiedenen Texten in Anlehnung an die Ergebnisse der Analyse.</p>						
<b>Lehrformen</b>	Seminar (2 SWS) Übung (1 SWS) Sprachlehrveranstaltung (4 SWS)						
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Spanisch						
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b						
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .						
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<p><i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen.</p> <p><i>Art der Modulprüfung:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Seminar: mündliches Referat und Hausarbeit (ca. 20 Seiten)</li> <li>• In der Sprachlehrveranstaltung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben. Die Art und Anzahl wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</li> </ul> <p><i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch</p>						
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	<table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 60%;">Seminar</td> <td style="text-align: right;">5 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Übung</td> <td style="text-align: right;">1 Leistungspunkt</td> </tr> <tr> <td>Sprachlehrveranstaltung</td> <td style="text-align: right;">4 Leistungspunkte</td> </tr> </table>	Seminar	5 Leistungspunkte	Übung	1 Leistungspunkt	Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte
Seminar	5 Leistungspunkte						
Übung	1 Leistungspunkt						
Sprachlehrveranstaltung	4 Leistungspunkte						
<b>Referenzsemester</b>	2. Fachsemester						
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte						
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester						
<b>Dauer</b>	Ein Semester						

<b>Modul: RLT-M4c-FR</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (1. Sprache) Titel: Projektorientiertes Arbeiten (Französisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Ausarbeitung eines individuellen Forschungsprojektes, Vertiefung der Methodenkompetenz an einem ausgewählten Textbeispiel, Erkenntnis übergeordneter interdisziplinärer Zusammenhänge, selbständige Vertiefung erworbenen Wissens an einem Projekt
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des Wissenserwerbs durch individuelle Profilbildung
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (120h)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Französisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1 und M2c
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Selbststudium.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar II: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • Selbststudium: Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Französisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II: 6 Leistungspunkte Selbststudium: 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul: RLT-M4c-ITA</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (1. Sprache) Titel: Projektorientiertes Arbeiten (Italienisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Ausarbeitung eines individuellen Forschungsprojektes, Vertiefung der Methodenkompetenz an einem ausgewählten Textbeispiel, Erkenntnis übergeordneter interdisziplinärer Zusammenhänge, selbständige Vertiefung erworbenen Wissens an einem Projekt
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des Wissenserwerbs durch individuelle Profilbildung
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (120h)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Italienisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1 und M2c
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Selbststudium.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar II: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • Selbststudium: Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Italienisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II: 6 Leistungspunkte Selbststudium: 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul: RLT-M4c-POR</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (1. Sprache) Titel: Projektorientiertes Arbeiten (Portugiesisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Ausarbeitung eines individuellen Forschungsprojektes, Vertiefung der Methodenkompetenz an einem ausgewählten Textbeispiel, Erkenntnis übergeordneter interdisziplinärer Zusammenhänge, selbständige Vertiefung erworbenen Wissens an einem Projekt
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des Wissenserwerbs durch individuelle Profilbildung
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (120h)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Portugiesisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1 und M2c
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Selbststudium.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar II: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • Selbststudium: Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Portugiesisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II: 6 Leistungspunkte Selbststudium: 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester

<b>Modul: RLT-M4c-SPA</b> Modultyp: Wahlpflichtmodul (1. Sprache) Titel: Projektorientiertes Arbeiten (Spanisch)	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fachspezifische Qualifikationen: Ausarbeitung eines individuellen Forschungsprojektes, Vertiefung der Methodenkompetenz an einem ausgewählten Textbeispiel, Erkenntnis übergeordneter interdisziplinärer Zusammenhänge, selbständige Vertiefung erworbenen Wissens an einem Projekt
<b>Inhalte</b>	Fachspezifische Inhalte: Vertiefung des Wissenserwerbs durch individuelle Profilbildung
<b>Lehrformen</b>	Seminar II (2 SWS) Selbststudium (120h)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch, Spanisch
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1 und M2c
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung:</i> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, Selbststudium.  <i>Art der Modulprüfung:</i> • Im Seminar II: Hausarbeit (ca. 20 Seiten) • Selbststudium: Im Selbststudium ist eine eigenständige Studienleistung zu erbringen, die zu Beginn des Moduls mit dem/der Lehrenden vereinbart und für den erfolgreichen Abschluss von ihm/ihr überprüft wird.  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Spanisch
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Seminar II: 6 Leistungspunkte Selbststudium: 4 Leistungspunkte
<b>Referenzsemester</b>	1. Fachsemester
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	10 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	In jedem Semester
<b>Dauer</b>	Ein Semester



<b>Modul RLT-M5</b> Modultyp: Pflichtmodul Titel: Abschlussmodul	
<b>Qualifikationsziele</b>	Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung der Gegenstandsbereiche der romanischen Literaturwissenschaft sowie ihrer systematischen Darlegung in einem Fachgespräch (mündliche Prüfung); Fähigkeit, eine Fragestellung der romanischen Literaturwissenschaft in einer wissenschaftlichen Abhandlung vertieft systematisch und kritisch zu bearbeiten (Master-Arbeit).
<b>Inhalte</b>	Vorbereitung und Abfassung der Master-Arbeit, Vorbereitung und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung.
<b>Lehrformen</b>	Kolloquium (1 SWS)
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch und Zielsprache
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Erfolgreiche Teilnahme an den Modulen M1, M2a bzw. M2b oder M2c, M3, M4a bzw. M4b oder M4c und erfolgreiches Absolvieren des Auslandssemesters bzw. äquivalenter Lehrveranstaltungen.
<b>Verwendbarkeit des Moduls</b>	Das Modul ist Bestandteil des MA-Studiengangs <i>Romanische Literaturen</i> .
<b>Voraussetzungen, Art und Sprache der Modulprüfung</b>	<i>Art der Modulprüfung:</i> Master-Arbeit (ca. 80 Seiten) und mündliche Prüfung (45 Minuten)  <i>Sprache der Modulprüfung:</i> Deutsch und Zielsprache
<b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>	Kolloquium 1 Leistungspunkt Master-Arbeit 25 Leistungspunkte Mündliche Prüfung 4 Leistungspunkte
<b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>	30 Leistungspunkte
<b>Häufigkeit des Angebots</b>	Einmal im Jahr
<b>Dauer</b>	Ein Semester

### Zu § 23 Inkrafttreten

Diese fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Genehmigung durch das Präsidium der Universität in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2011/2012 aufgenommen haben.

Hamburg, 24. Oktober 2011  
Universität Hamburg